

## Ortskern Spiez: Nutzungsstrategie nimmt Fahrt auf

Leere Ladenlokale und mangelnde Aufenthaltsqualität im Spiezer Ortskern geben schon lange zu reden. Nun erarbeiten Betroffene und Beteiligte Lösungsvorschläge.

Der Gemeinderat hat bei Netzwerk Altstadt eine Nutzungsstrategie für Spiez in Auftrag gegeben. Gemeinsam mit den Betroffenen und Beteiligten wird über die Zukunft des Ortskerns diskutiert und werden konkrete Massnahmen entwickelt. Liegenschaftsbesitzer und Gewerbetreibende im Ortskern wurden über eine Umfrage um ihre Erfahrungen und Empfehlungen gebeten.

### Warum eine Nutzungsstrategie?

Der Strukturwandel greift in der Schweiz immer weiter um sich. Gerade in mittelgrossen Regionalzentren wie Spiez hat es der Detailhandel schwer. Der Rückgang der Einkaufsnutzung führt zu Leerständen, zu einer Schwächung des

Ortes und damit zu einem Verlust an Identität und Aufenthaltsqualität. In Spiez kommt hinzu, dass ein eigentliches Ortszentrum schwer erkennbar ist. Zwar gibt es entlang der Oberlandstrasse ein gutes Angebot von Einkaufsmöglichkeiten, es fehlt aber ein Dorfplatz oder eine echte Verweilzone. Diese Defizite wurden schon früher erkannt, Massnahmen sind aber schwierig umzusetzen.

Mit der Nutzungsstrategie wird den Interessierten eine Plattform geboten, sich gemeinsam für einen Wandel des Ortskerns von Spiez einzusetzen. Dabei kann auch das vom Kanton initiierte Projekt «Let's swing» (Umgestaltung der Oberlandstrasse) nicht ausser Acht gelassen werden. Nur in Zusammenarbeit wird es möglich, das Zentrum von Spiez in einen belebten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu verwandeln.

### Warum eine Umfrage?

Im November wurde eine Umfrage unter den Liegenschaftsbesitzern und Gewerbetreibenden im Ortskern durchgeführt. Darin wurden sowohl Fragen zur bisherigen Entwicklung als auch Fragen zu den Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung gestellt. Die Umfrage ist ein Schlüsselement für das weitere Vorgehen. Sie gibt ein breit abgestütztes Bild über die mögliche Entwicklung



Wie sieht die Zukunft der Oberlandstrasse aus? Können sich die Läden im laufenden Strukturwandel halten – oder werden wir in Zukunft alle in Einkaufszentren ausserhalb der Ortszentren einkaufen?

Foto: Netzwerk Altstadt



Die Aufenthaltsqualität ist für ein attraktives Zentrum wichtig. Die Nutzungsstrategie soll aufzeigen, wie der Ortskern von Spiez – hier die Seestrasse – attraktiver werden kann. Foto: Netzwerk Altstadt

des Ortskerns und dient als Grundlage für Strategien und Massnahmen. Im Januar 2017 wurde sie in zwei Workshops mit Liegenschaftsbesitzern und Gewerbetreibenden vertieft.

Im Dezember und Januar haben bereits Interviews mit Personen stattgefunden, welche nicht oder nur bedingt in Spiez einkaufen. Die Rückmeldungen sollen helfen, die Prioritäten bei künftigen Massnahmen richtig zu setzen: Was missfällt diesen «Nicht-Kunden»? Was wäre ihnen wichtig? Diese Interviews wurden von der Spiez Marketing AG durchgeführt und sollen in die Entwicklung der Massnahmen einfließen.

### Warum eine Begleitgruppe?

Die Nutzungsstrategie wurde vom Gemeinderat in Auftrag gegeben und wird vom Netzwerk Altstadt ([www.netzwerk-altstadt.ch](http://www.netzwerk-altstadt.ch)) geleitet. Getragen und umgesetzt wird sie aber von der Begleitgruppe. Diese ist zusammengesetzt aus Vertreterinnen und Vertretern der Bevölkerung, des Gewerbes, von Interessengruppen und Betroffenen. Die Begleitgruppe liefert Anregungen zur Entwicklung der Strategie und der Massnahmen für die Aufwertung des Ortskerns. Es muss ein Weg gefunden werden, wie die Betroffenen gemeinsam mit der Gemeinde und dem Kanton eine attraktive Ausgangssituation für Spiez als Regionalzentrum schaffen. Die Nutzungsstrategie soll zeigen, wer auf welche Weise aktiv werden kann, wie sich die Läden positionieren können, wo das Wohnen aufgewertet werden kann und in welchen

Bereichen eine bauliche Entwicklung Sinn macht.

Im Sommer 2017 werden die Resultate an einer Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert und zur Diskussion gestellt.

*Begleitgruppe Nutzungsstrategie Spiez  
Spiez Marketing AG*

### Alle können sich äussern – per Mail oder brieflich

Auch Privatpersonen, die nicht der Begleitgruppe angehören, können sich zur Situation des Ortskerns und zur Nutzungsstrategie (s. rechte Seite) äussern. Per Brief oder E-Mail ([gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch](mailto:gemeindeschreiberei@gemeindespiez.ch)) können Hinweise oder Vorschläge an die Begleitgruppe eingereicht werden. Es ist der Gemeinde ein Anliegen, dass alle Interessierten diesen offenen Prozess mitverfolgen und mitgestalten können. Dazu sind **im Internet unter [www.spiez.ch](http://www.spiez.ch) (Rubrik News) die aktuellen Zwischenergebnisse** abrufbar. Dies sind derzeit die Stadtanalyse und die Auswertungen der Umfragen ab Ende Februar.